

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 47 (1960)
Heft: 12: Bibelunterricht

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lauch, Sellerie, Rinden, Karotten, Schwarzwurzeln, Knollenfenchel und die Lagerkohlartern sollen immer im richtigen Zeitpunkt geerntet werden. Trockene Witterung und Sorgfalt bei Ernte und Einlagerung sind unerlässlich für eine möglichst verlustlose Lagerung. Was gibt es da beim Einherbsten nicht alles für Abfälle! Wer klug ist, sammelt diese sorgfältig und bringt sie auf den Kompost, wo alles mit dem altbewährten Kompostierungsmittel ‚Composto Lonza‘ in ein gehaltvolles Humusmaterial verwandelt wird.

L.
(Mitg.)

BÜCHER

Der Fortbildungsschüler. Zeitschrift für allgemeine, gewerbliche, bäuerliche Fortbildungsschulen und für Jungbürgerkurse. 81. Jahrgang. Jährlich 5 Hefte, dazu Sonderhefte. Redigiert und herausgegeben von einer Reihe von Schulfachleuten. Buchdruckerei Gaßmann, Solothurn.

Was von der Methodik heute wie früher gefordert wird, leistet dieser ‚Fortbildungsschüler‘ in seinen literarischen, staatskundlichen, heimatgeschichtlichen und wirtschaftskundlichen Beiträgen in vorzüglicher Weise: der Unterrichtsstoff wird immer in Erzählform gegossen,

durch Schilderung und Illustration anschaulich gemacht und so den Jugendlichen nahe gebracht. Das eben erschienene 1. Heft dieses Winterjahrgangs 1960/61 stellt den Bauerdichter Huggenberger in Leben und Werk vor, bietet eine naturkundlich und menschlich ansprechende Geschichte vom ‚Fuchs im Hühnerstall‘, gibt beispielhaft Einblick in gemeinde- und dorfkundliche Fragen, berichtet vom Nationalstraßenbau, vom schweizerischen Obstbau am Scheideweg wegen des gemeinsamen europäischen Marktes und schließt nach weiterem Material mit den beliebten Rechnungsbeispielen für Werkstatt und Bauernhof.

Nn

An der Schweizerschule in Lima/Peru sind auf Beginn des neuen Schuljahres Ende März 1961 die Stellen einer

Primarlehrerin und eines Primarlehrers

neu zu besetzen. Bei bezahlter Hin- und Rückreise beträgt die Kontraktdauer 4 Jahre. Bewerber müssen in der Lage sein, die spanische Sprache in kurzer Zeit zu erlernen, da diese Unterrichtssprache ist.

Nähere Auskünfte werden erteilt durch das *Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandschweizerschulen, Alpenstraße 26, Bern.* An diese Adresse sind auch die Bewerbungen einzureichen. Beizulegen sind: Abschrift oder Photokopie von Lehrausweis und Zeugnissen über praktische Tätigkeit, Lebenslauf, Photo und Liste von Referenzen.

Die Schweizerschule in Lima/Peru sucht auf Ende März 1961

1 Sekundarlehrer mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung

oder

1 Mittelschullehrer für mathematische Fächer und Physik oder Chemie

1 Sekundarlehrer sprachlicher Richtung

Bewerber müssen in der Lage sein, in kurzer Zeit die spanische Sprache zu erlernen, da diese Unterrichtssprache ist.

Nähere Auskünfte werden erteilt durch das *Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandschweizerschulen, Alpenstraße 26, Bern.* An diese Adresse sind auch die Bewerbungen einzureichen. Beizulegen sind: Abschrift oder Photokopie von Lehrausweis und Zeugnissen über praktische Tätigkeit, Lebenslauf, Photo und Liste von Referenzen.